

DORFSCHELL

Neues aus Sulzbachtal

Termine:

.....

21.12.2018 ab 17.00 Uhr
Wintersonnenwendfest
HKV
an der Grillhütte

.....

16.01.2019 19.30 Uhr *
Kochkurs Eintöpfe

.....

01.02.2019
Winterwanderung des
AFT ins Pfeifertal

.....

23.02.2019
Fasching im Bürgerhaus

.....

27.02.2019 19.30 Uhr *
Backkurs Kleingebäck

.....

13.03.2019 19.30 Uhr *
Vortrag Nationalparks
der USA

.....

27.03.2019 19.30 Uhr *
Kochkurs Nudeln

.....

*Aktiver Frauentreff im
Bürgerhaus

An alle Kinder in Sulzbachtal



**Für alle Kinder unter 10 Jahren:
Am 6. Dezember so ab 17.00 Uhr ist
der Nikolaus wieder in Sulzbachtal.**

**Also Achtung:
Zu Hause bleiben und schön brav
sein.**

**Das Zimtwaffelfest muss in diesem Jahr
leider aus organisatorischen Gründen
abgesagt werden. Schade !**

Auch wenn die Rheinpfalz es anders berichtete: Im kommenden Jahr soll es **nicht in einer anderen Form** auf die Beine gestellt werden. **Davon war nirgendwo und von niemandem die Rede.**

Wir bieten unsere Hilfe an:

Begleitung zu Behörden,
zum Arzt, zum Friedhof,
zum Einkaufen,
Gartenabfälle zur Deponie
fahren:

Manfred Schmitz 0171 6469263

Schreibarbeiten:

Claudia Niggemann 06308/1652

Manfred Schmitz 01716469263

Wer sich jetzt zusätzlich
entschieden hat, Hilfe
anzubieten, kann sich melden
bei Claudia Niggemann,
06308/1652, schigigskl@gmx.de.

Platz hinter der Bushaltestelle an der B270:

Bestimmt wird sich die eine oder
andere gewundert bzw. geärgert
haben, dass die Firma
Hasselmann, die den Bahnhof
gebaut hat, oder das LBM
diesen Platz nicht in seinen
ursprünglich Zustand zurück-
gebaut hat. Dies ist auf Wunsch
der Gemeinde Sulzbachtal
geschehen.

**Dieser Platz wird beim Ausbau
der Hauptstraße als Parkplatz
für die Bewohner von Sulz-
bachtal benötigt, die das Dorf
in Richtung Olsbrücken
verlassen.**

Redaktion:

Claudia Niggemann,
Claudia Scheidt,
Marion Weymann

Breitbandausbau - Schnelles Internet in Sulzbachtal

Demnächst ist es so weit: Das Internet in Sulzbachtal wird schneller

Untersulzbach:

Anfangen soll es hier im **Dezember 2018**. Die Telekom
verlegt dort das Internet nach dem FttC-Verfahren (fibre to
the curbe), d.h. bis zu den grauen Kästen wird Glasfaserkabel
verlegt, von dort wie gehabt Kupferkabel in die Häuser.
Erreicht werden 30 - 50 MB.

Obersulzbach:

Begonnen wird hier **Herbst 2019** in Abhängigkeit von dem
Ausbau der Straße in Untersulzbach. Dort wird das FttB-
Verfahren (fibre to the building) verwendet, d.h. sofern die
Hausbesitzer es wünschen, wird kostenlos Glasfaserkabel (bis
zu 200 MB) ins Haus verlegt.



**Wie ? Was ? Kann
dieser Unterschied
sein ? Da staunt der
Fachmann und der
Laie wundert sich !**

Ja, dieser Unterschied kann sein: Der Ablauf war - verkürzt
dargestellt - folgender:

Vor längerer Zeit setzt sich die Einsicht durch, dass auch im
ländlichen Bereich schnelleres Internet notwendig ist.
Zu den entsprechenden Unternehmen wurde Kontakt
aufgenommen. Dabei stellte sich heraus, dass die Anbieter
nicht bereit waren, kleinere Einheiten zu übernehmen.

Für Sulzbachtal hieß das konkret: Die Telekom übernimmt
Untersulzbach, Obersulzbach ist für sie zu klein und
unprofitabel. Dies Prinzip galt nicht nur für Obersulzbach.

Der Kreis beschlossen, ein **Kreiscluster** zu bilden, also
mehrere kleine Einheiten zusammenzufassen. Dort sollte der
Breitbandausbau ebenfalls nach dem FttC erfolgen. **Der
Gemeinderat schloss sich diesem Kreiscluster an, allerdings
war und ist es nur für Obersulzbach möglich.**

Im Frühjahr 2018 legte der Bund ein Förderprogramm für den
Breitbandausbau mit dem **FttB-Verfahren** auf und der Kreis
„buchte“ das Kreiscluster auf dieses **Förderprogramm** um.

So wird bald das Internet in Obersulzbach ⚡ - schnell sein
und das hat absolut nichts mit dem Wohnort des
Bürgermeisters und der Beigeordneten zu tun.

Ausbau der Hauptstraße in Untersulzbach

Ab Sommer 2019 wird Sulzbachtal eine **eigene** Baustelle haben: Die Hauptstraße wird von der Bahn bis zum Ortsende saniert und voll gesperrt. Bauzeit: Ungefähr ein Jahr.



Was wird gemacht:

- Die Straße als solche und die Bürgersteige werden saniert, (anders als in Hirschhorn ist die Kanalisation weitgehend nicht betroffen.)
- Die Pfalzwärme werden die Stromkabel in die Erde verlegen.
- Es werden Leerrohre für das Glasfaserkabel nach Obersulzbach gelegt.
- das Gelände am Sulzbach zum Bahnhof hin wird erneuert.
- Die Bushaltestelle (nicht das Wartehäuschen) wird neu eingerichtet.
- Auf der gegenüberliegenden Seite am Bürgerhaus wird eine neue Bushaltestelle ohne Wartehäuschen eingerichtet.

Am 13.11.18 fand zu diesem Thema eine Bürgerversammlung für die betroffenen Anwohner statt, auf der die Konzeptplanung erläutert wurde und Probleme angesprochen werden konnten. In diesem Rahmen gab es auch eine **Abstimmung über die Farbe des Pflasters** für die Bürgersteige. Vor lauter Aufregung wurde dabei aber

übersehen, dass nur die HausbesitzerInnen abstimmungsberechtigt sind. In der folgenden Gemeinderats-sitzung wurde deshalb beschlossen, diese Abstimmung in korrekter Art und Weise durch eine Abfragung Haus zu Haus erneut durchzuführen.

(Ergebnis: Altstadt-pflaster 8, Herbstlaub 7, rot 3, grau 13, nicht erreicht 3)

Wenn die Konzeptplanung endgültig fertig ist, kommt die Bauabteilung des LBM ins Spiel.

Dann wird wieder es eine Bürgerversammlung geben, in der es z.B. um die Bauabschnitte und Probleme durch die Sperrung gehen wird.

Die Kosten der Baumaßnahme können erst benannt werden, wenn die Ergebnisse der Ausschreibung vorliegen.



Die **Umleitung** funktioniert im Prinzip genauso wie zu der Zeit als die Brücke in Untersulzbach saniert wurde oder als der obere Teil von Eulenbis abgesperrt war.

Das LBM wird auf seine Kosten die Straße über den Hummenwald nach Eulenbis so herrichten, dass der gesamte Verkehr nach Sulzbachtal diese Straße benutzen kann. Es ist außerdem für die Wartung, den Unterhalt der Straße und den Rückbau zuständig.

Diese Maßnahme ist in keiner Weise von einer Zustimmung durch Eulenbis abhängig.



Gut, dass wir einen Bahnhof haben... wir sollten ihn auch nutzen

Dazu einige Hilfen:

Es stimmt, es ist nicht für jeden einfach in den Zug ein- bzw. aussteigen, was sich hoffentlich noch ändern wird. Wer mit Rollator, Rollstuhl.... reist, kann Hilfe erhalten. Der „Bedarf“ muss jedoch bereits ein Tag vorher bis 20.00 Uhr unter der Telefonnummer: **0180 6 512 512** angemeldet werden, was natürlich spontanes Reisen erschwert.

Hier allgemeine Informationen bezüglich Fahrkarte und Preis

Tarif am 30.11.2018 (Erwachsene)

Sulzbachtal-Kaiserslautern/Kaiserslautern-Sulzbachtal

Haltestellen in Kaiserslautern: Westbahnhof
Pfaffwerk (nicht alle Züge halten dort!)
Hauptbahnhof

Ab der jeweiligen Haltestelle können die Stadtbusse bis zur Innenstadt kostenfrei genutzt werden.

Einfache Fahrkarte

4,10 €

die Fahrt muss innerhalb 180 Minuten angetreten werden.

Wenn die Rückreise innerhalb diesem Zeitraum erfolgt, muss nochmals eine Fahrkarte gekauft werden!!!

Fahrkarte hin- und zurück

hier lohnt sich eine **Tages-Karte**. Zudem können alle Stadtbusse kostenfrei genutzt werden.

(am Automaten 3. Auflistung nach Einzelfahrkarte)

für 1 Erwachsene

6,70 €

für 2 Erwachsene

9,40 €

für 3 Erwachsene

12,10 €

für 4 Erwachsene

14,80 €

für 5 Erwachsene

17,50 €

Die Tages-Karte gilt ab dem Tag der Entwertung bis 3 Uhr des Folgetages. Bei Entwertung an Freitagen, Samstagen und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen gilt die Tages-Karte bis 6 Uhr des Folgetages.

Mit der Tages-Karte kann während diesem Zeitraum beliebig oft die Strecke gefahren werden.

Mehrfahrtenkarte

19,70 €

(am Automaten 2. Auflistung nach Einzelfahrkarte)

Mehrfahrtenkarten bestehen aus 5 einzelnen Fahrscheinen (Ersparnis pro Fahrt beträgt 16 Cent), die unabhängig voneinander genutzt werden können.

Der jeweilige Fahrschein muss vor Antritt der Fahrt entwertet werden (in Sulzbachtal: blaues Kästchen, rechts neben Fahrkartenautomat)!

Sollte dies nicht funktionieren, handschriftlich das Datum und die Uhrzeit auf der Fahrkarte vermerken – also immer etwas zum Schreiben in der Tasche haben.

Weitere Informationen:

Rheinland-Pfalz-Ticket

(am Automaten **Gesamtangebot** (links unten) bestätigen, danach **Freizeit und Aktionen** antippen; nun wird **Rheinland-Pfalz-Ticket** angezeigt, immer wieder antippen bis nach Anzahl der Mitreisenden gefragt wird.

Mit diesem Fahrschein können alle Nahverkehrszüge aller Eisenbahnunternehmen (z.B. RE, RB, Privatbahnen), alle Verbundverkehrsmittel (S-, U-, Straßenbahn, Bussen), auch auf ausgewählten Strecken angrenzender Bundesländer und Frankreichs genutzt werden.

Details dazu findet man unter Geltungsbereich Rheinland-Pfalz-Ticket

Die Fahrt darf jedoch nicht vor 9.00 Uhr angetreten werden!

Für eine Person kostet der Fahrschein

24,00 €

jede weitere mitreisende Person zahlt

5,00 €

(insgesamt maximal 5 Personen)

Gruppenfahrkarte

empfiehl sich ab 6 Personen